

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 16.06.2015, im Rathaus Geisenhausen.

A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel, 3. Bgm. Wolfsecker und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Ellwanger, Fedlmeier, Garach, Holzner, Kittel, Kletzmeier, Oberloher, Oßner, Püschel, Rauchensteiner-Holzner, Sellmeier, Staudinger, Wagenbauer, Weindl, Wohanka und Zehetbauer.

Außerdem anwesend: Frau Grubwinkler, Identität & Image Coaching AG (zu TOP 2), Herr Rübiger, Fa. Corwese (zu TOP 9).

Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Am 11.06.2015 ging ein schriftlicher Antrag der Brauereigenossenschaft Geisenhausen auf Sondernutzung einer Teilfläche des Gehweges vor dem Biergarten der Brauhausstuben ein. Der Gemeinderat beschließt, den Antrag als neuen TOP 6 nachträglich in die Tagesordnung aufzunehmen.

21 : 0

C. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.05.2015

GRin Rauchensteiner-Holzner legt Wert darauf, dass in TOP 9 der Niederschrift dokumentiert wird, dass der Gemeinderat auch Erweiterungsabsichten des Netto-Marktes und des Norma-Marktes unterstützen wird.

Die entsprechend zu ergänzende Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderats vom 19.05.2015 findet die Zustimmung des Gremiums.

21 : 0

2. Reflexion zur Strategieklausur des Gemeinderats vom 21./22.11.2014

Frau Stephanie Grubwinkler von der Identität & Image Coaching AG gibt zunächst einen Rückblick auf die Strategieklausur des Gemeinderats im November 2014. Im Rahmen der anschließenden Reflexion der Ergebnisse zeigt 1. Bgm. Reff den aktuellen Stand der gemeinsam formulierten Maßnahmen aus dem in der Klausur erarbeiteten Fahrplan auf. Diskussion ergibt sich hierbei speziell zum Themenkreis Jugendkonzept, wo GRin Weindl den Einsatz einer professionellen Kraft für erforderlich hält und eine Bestands- und Bedarfsanalyse von der Jugendbeauftragten erwartet. Sie schlägt die Vorstellung der Aufgaben eines Jugendpflegers im Gemeinderat vor. GRin Wagenbauer und 1. Bgm. Reff informieren dazu über die bereits einmal durchgeführte "Jetzt-red-I"- Veranstaltung, die halbjährlich geplant ist sowie Abstimmungen mit dem Kreisjugendpfleger und den Ortsvereinen sowie im Jugendtreff, die zum Ergebnis hatten, dass kein entsprechender Bedarf gesehen wird. Angesprochen wird ferner, den zur Schulsportanlage umgeplanten Bolzplatz beim Thema Sport- und Freizeit zu erwähnen und die Nutzbarkeit des bestehenden Gehweges an der Landshuter Straße auch als Radweg zu prüfen.

Anschließend zeigt Frau Grubwinkler noch verschiedene Referenzprojekte auf und geht auf das Thema der Evaluierung ein.

3. Antrag auf Förderung der Jugendarbeit des TV Geisenhausen

Der TVG beantragt mit Schreiben vom 10.05.2015 den alljährlichen Zuschuss für die Förderung der Jugendarbeit für das Jahr 2014. In Anlehnung an den Landkreiszuschuss von 7,50 € je Kind bzw. Jugendlichen beträgt der Zuschuss bei 548 zum 01.03.2014 dem Landkreis gemeldeten jugendlichen Mitgliedern 4.110,00 €.

Die Jugendarbeit des Turnvereins Geisenhausen wird für das Jahr 2014 mit einem Betrag von 4.110,00 € unterstützt. 21 : 0

4. Bebauungsplan "Kreuzfeld-Erweiterung V" – Änderung durch Deckblatt Nr. 1

Der Eigentumsumschreibung des Gewerbegrundstückes an der B 299 auf den Markt Geisenhausen steht nun nichts mehr im Wege. Da Gewerbe- und Industriebetriebe aus dem Gemeindegebiet bereits konkretes Interesse bekundet haben, sollte der bestehende Bebauungsplan möglichst schnell gemäß den Anforderungen dieser Betriebe geändert werden. Ein Angebot des Büros Planteam für die Bauleitplanung liegt vor.

Die Änderung des Bebauungsplans "Kreuzfeld-Erweiterung V" durch Deckblatt Nr. 1 wird beschlossen. 21 : 0

Das Ingenieurbüro Planteam wird mit der Bauleitplanung beauftragt. 21 : 0

5. Bauhofneubau – Vergabe der Gewerke Außenputz, Innenputz, Trockenbau, Estrich, Innentüren

a) Außenputzarbeiten

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden 9 Firmen beteiligt, von denen 4 ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Fa. AntroBau GmbH aus Landau a.d. Isar mit einer geprüften Angebotssumme von 74.043,59 € brutto. Das nächste Angebot liegt bei 93.140,47 €, das höchste bei 101.082,17 €.

Der Auftrag wird an die mindestbietende Fa. AntroBau GmbH vergeben. 21 : 0

b) Innenputzarbeiten

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden 7 Firmen beteiligt, von denen 2 ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Fa. Weber-Team-Verputz GmbH aus Geisenhausen mit einer geprüften Angebotssumme von 6.445,04 € brutto. Das zweite Angebot liegt bei 6.869,82 €.

Der Auftrag wird an die mindestbietende Fa. Weber-Team-Verputz GmbH vergeben. 21 : 0

c) Trockenbauarbeiten

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden 8 Firmen beteiligt, von denen 5 ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Fa. Kramhöller GmbH aus Plattling mit einer geprüften Angebotssumme von 24.881,11 € brutto. Das nächste Angebot liegt bei 28.095,15 €, das höchste bei 34.982,43 €.

Der Auftrag wird an die mindestbietende Fa. Kramhöller GmbH vergeben. 21 : 0

d) Estricharbeiten

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden 7 Firmen beteiligt, von denen 5 ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Fa. Wiesmüller GmbH & Co.KG aus Neuötting mit einer geprüften Angebotssumme von 48.668,62 € brutto. Das nächste Angebot liegt bei 52.722,95 €, das höchste bei 88.753,18 €.

Der Auftrag wird an die mindestbietende Fa. Wiesmüller GmbH & Co.KG vergeben. 21 : 0

e) Innentüren

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden 10 Firmen beteiligt, von denen 5 ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Schreinerei Simbürger aus Ober-

neuhausen mit einer geprüften Angebotssumme von 34.755,14 € brutto. Das nächste Angebot liegt bei 37.083,97 €, das höchste bei 42.377,35 €.

Der Auftrag wird an die mindestbietende Schreinerei Simbürger vergeben. 21 : 0

Auf Nachfrage teilt der Vorsitzende mit, dass das Vorhaben derzeit um ca. 3 Wochen gegenüber dem Zeitplan in Rückstand ist. Bei den ausgeschriebenen Gewerken kamen drei Firmen aus Geisenhausen zum Zug. Die Überwachung, dass die ausgeschriebene Qualität auch tatsächlich verbaut wird, erfolgt durch den Bauleiter, Dipl.-Ing. Irlesberger, und die Verwaltung.

6. Antrag der Brauereigenossenschaft Geisenhausen auf Sondernutzung

Die Brauereigenossenschaft beantragt, den Biergarten der Brauhausstuben in den Gehwegbereich hinein zu vergrößern und den bereits vorhandenen Zaun so weit zu versetzen, dass die Gehwegbreite an der Hauptstraße dann noch 1,5 m beträgt. Nach Beendigung der Biergartensaison würde der Zaun wieder zurückgesetzt. Das Vorhaben bedarf einer Sondernutzungserlaubnis nach Art. 18 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz. Die Sondernutzungserlaubnis darf nur auf Zeit oder auf Widerruf erteilt werden. Zu einer Anfrage beim Staatlichen Bauamt Landshut als Straßenbaulastträger der angrenzenden Staatsstraße liegt noch keine Stellungnahme vor.

2. Bgm. Kaschel spricht eine mögliche Sichteinschränkung durch den Zaun beim Herausfahren vom Genossenschaftsparkplatz an. Ob sich nachteilige Auswirkungen ergeben, wird zu beobachten sein.

Die beantragte Sondernutzung wird stets widerruflich erteilt.

21 : 0

7. Informationen

- Ergebnis der Gas-Bündelausschreibung.
- Sanierung Brücke Helmsdorf abgeschlossen. Festgelegte Beschilderung (12 to, 10 km/h) erfolgt in Kürze. Befahrung durch beladene LKW soll verhindert werden.
- Termine:
 - Bauausschusssitzung am 23.06.2015, 19:00 Uhr.
 - Volksfest Vilsbiburg, Behördentag am Mo., 29.06.2015, 19:00 Uhr.
 - Nächste GR-Sitzung am 14.07.2015, 19:30 Uhr.
 - GR-Sondersitzung ISEK am 21.07.2015, 19:30 Uhr.
 - Bürgerinformationsveranstaltung ISEK am 23.07.2015, 19:30 Uhr.
- Wiedervorlageliste: keine Anmerkungen.

8. Wünsche und Anfragen

- GRin Wagenbauer: St. Theobald-Park wie Parkanlage Bahnhofstraße anlegen/aufwerten. → Ggf. förmlichen Antrag stellen, der dann im GR behandelt wird.
- GRin Püschel: Kaputte Bank an der Lochhamer Straße. → Neue Bank ist bereits bestellt.
- GR Barth: Parkplatz seitlich des Semmelmeierweihers für Freibadbesucher befestigen. → Grundstück ist verpachtet. Es war hier der Aushub des Semmelmeierweihers gelagert. Wiederansaat ist erst vor ein paar Monaten erfolgt. Angelegenheit wird geprüft.
- GR Zehetbauer: Straßenränder an Bundesstraßen sollten früher gemäht werden. → Zuständigkeitsbereich des Staatl. Bauamtes, an das das Anliegen weitergegeben wird.
- 3. Bgm. Wolfsecker: Wie geht es in Sachen Freibadsanierung weiter? Erneute Abstimmung im Gemeinderat über die Sanierungsvarianten wäre nach juristischer Beurteilung möglich. → 1. Bgm. Reff weist auf laufende Projekte und Bürgerversammlun-

gen wg. ISEK hin. Es ist geplant, wie in der Sitzung am 24.03.2015 besprochen, eine Bürgerinformationsveranstaltung und Anfang 2016 eine Bürgerbefragung oder ein Ratsbegehren durchzuführen. Dies entspricht auch der nach wie vor gültigen Beschlusslage des Gemeinderats aus dem Jahre 2010.

- GR Staudinger: Zufahrt neuer Bauhof – Behinderungen während Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle zu erwarten.
- GR Staudinger: Pflege nicht bebauter Baugrundstücke und der Gehsteigkanten. Eigentümer anschreiben. → Aktion ist bereits in Planung.
- GR Staudinger: Türschlösser an der Schule wurden beschädigt. → Anzeige wurde erstattet. Zuletzt auch vermehrt Verunreinigungen der Außenanlagen. Die Zulässigkeit einer Videoüberwachung wird derzeit geprüft. Thema wird voraussichtlich in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

- Ende der öffentlichen Sitzung -